© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1 Stadtbibliothek

Bericht des Directors Professors Dr. Eyssenhardt

Im abgelaufenen Jahre ging ein lange gehegter Wunsch der Verwaltung dadurch in Erfüllung, dass der Etat der vier wissenschaftlichen Assistenten der Bibliothek einheitlich geregelt und zugleich mit dem der übrigen wissenschaftlichen Institute budgetrechtlich normirt wurde.

Während demnach früher neben dem Bibliothekar zwei Secretaire, ein Registrator und ein wissenschaftlicher Hülfsarbeiter an der Bibliothek thätig waren, sind jetzt durch Beschluss der I Section der Oberschulbehörde vom 8 Mai 1890 ein Secretair erster und drei Secretaire zweiter Gehaltsklasse angestellt worden, nämlich die Herren Dr. *Küster*, Dr. *Spitzer*, Dr. *Vogelreuter* und durch Beschluss vom 26 Juni 1890 probeweise Dr. *Schneider*.

Durch ausserordentliche Hülfsleistungen machte sich auch im Jahre 1890 Herr Dr. *Chrysander* um die Bibliothek verdient, da er die Einordnung einer Anzahl musikalischer Werke in den Katalog übernahm.

Der Bücherbestand wurde aus den budgetmässigen Mitteln, sowie durch einzelne Geschenke um 3720 Nummern vermehrt. Die Zahl der jetzt gehaltenen periodischen Schriften beträgt 310.

Geschenke erhielten wir — in chronologischer Ordnung — von *Einem Hohen Senate*, Herrn Geh. Admiralitätsrath Dr. *Neumayer*, des Reichskanzlers Generals *von Caprivi* Excellenz, den Herren *Theodor Mehring, Carl Heitmann*, Geheimen Regierungsrath Dr. *Knoblauch* in

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Halle, Professor Dr. *Kirchhoff* in Altona, Generalkonsul *Carlos Vega Belgrano, O. L. Tesdorpf,* der Gräfin *Emilia del Bufalo della Valle,* geb. *Schmidt* in Rom, der *Geographischen Gesellschaft,* der *Waarenliquidationskasse,* dem *Architecten-* und *Ingenieurverein,* dem *Mexicanischen Consulat,* den Administratoren der *Bürgermeister Kellinghusen-Stiftung,* der *Cincinnati Chamber of Commerce,* der Verwaltung der *Königlichen Bibliothek zu Berlin,* dem *Naturwissenschaftlichen Vereine Hamburg-Altona,* den Herren Dr. *Emil Krause,* Freiherrn *von Eberstein* in Berlin, *Rob. M. Sloman, Heinrich Hübbe* in Schwerin, Dr. *Heyden, the Honorable Sir Dinsham Manokjee Petit Bart.* in Bombay, Oberlehrer *Hübbe, Volkmar Müller* in Dresden, dem *Italienischen Unterrichtsministerium,* Herrn *J. J. A. de Souza,* Dr. *Otto, A.* und *R. Faber* in Magdeburg, der Direction der *militairärztlichen Bildungsanstalten* in Berlin, den Testamentsexecutoren des Musikdirectors *Marxsen* in Altona, den Herrn Geh. Justizrath *Lessing* in Berlin, Professor Dr. *Kust,* der *Baudeputation,* der *Steuerdeputation,* Frau Dr. *Lehmann,* Herrn *Joseph Sittard,* der *Universität Löwen,* Herrn *Lennard* in London, *O. M. Velez,* der *Oberschulbehörde,* den Herrn *Van der Haeghen* in Gent, *Arwed Richter* in Leipzig, Dr. *Ferdinand Schultz* in Altona, *Framjee Dinsham Petit Esq.* in Bombay, Professor Dr. *Haupt* in Schleswig, *Edward Counsel* in Somerville in Australien, *Albert Benda* in Lübeck, Dr. *Johannes Geffcken, Schulz* in Leiden, Oberlehrer Dr. *Saalfeld* in Blankenburg, *Wilhelm Westendarp, Lütcke & Wulff,* dem *Grundeigenthümerverein,* der *Handelskammer,* den Herrn Castellan *L. Hauck* und Director Dr. *Spilhlmann.*

Ausserdem erhielten wir drei grosse Schenkungen: erstens nämlich aus dem Nachlasse des Dr. *Schleiden* 215 Bände und 14 Convolute und zweitens von Herrn *C. Radenhausen* eine grosse Anzahl Bücher und Broschüren, hauptsächlich aus dem Gebiete der Philosophie, Naturwissenschaften und Kunstgeschichte, auch so manches uns bis jetzt fehlende Hamburgense. Der verstorbene, um die Erziehung der Hamburger Jugend hochverdiente, sowie durch gemeinnützige Bestrebungen im besten Andenken stehende Dr. *Schleiden* hat ausserdem der Bibliothek 2500 ℳ zur Anschaffung von Werken aus der vergleichenden Religionswissenschaft vermacht. Dieses Capital ist fällig nach dem Ableben der Wittwe des Erblassers und wird uns hoffentlich erst nach langer Zeit zufallen, ebenso wie sich Herr *C. Radenhausen* unseren Wünschen nach noch lange Jahre des Nutzens erfreuen wird, den sein reiches Geschenk für dasselbe Studiengebiet stiften kann, dem er sich selbst in so allgemein anerkannter Weise gewidmet hat.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Endlich überwies uns Herr *Schneidler*, Consul der Argentinischen Republik, eine werthvolle Sammlung meist auf Geographie, Geschichte und Statistik Argentiniens bezüglicher Werke (218 Bände).

Nicht aufgeführt unter den Geschenken sind die uns im Tauschverein zugehenden Werke; betreffs der in Hamburg erscheinenden Verlagsartikel ist zu bemerken, dass die im Laufe eines Jahres verlegten Schriften grösstentheils im Beginne des nächsten Jahres zur Ablieferung gelangen; es sind demnach von den 316 Hamburger Verlagsartikeln des Jahres 1889 im Ganzen 107 eingeliefert und mit Dank entgegen genommen worden.

Im Lesezimmer wurden 11738 Bände von 4548 Personen benutzt. Ausgeliehen wurden 7165 Bände an 563 Personen, darunter 41 Handschriften; von diesen gingen 18 nach auswärts und zwar nach Berlin 5, Lübeck und Potsdam je 2, Amsterdam, Budapest, Breslau, Göttingen, Halle, Lauenburg a. E., Rostock, Tübingen, Utrecht je eine; 5 wurden von hiesigen benutzt.

Ausserdem wurden nach 33 auswärtigen Orten 179 Bände versandt.

Soll ein grosser Theil des Bücherbestandes nicht in kurzer Zeit dem sichern Untergange entgegen gehen, so müssen die überaus zahlreichen, entweder garnicht oder nur sehr schlecht gebundenen Bücher mit haltbaren Einbänden versehen werden.

Dies ist in dem Berichtsjahre für die zweite Hälfte der Abth. L (Staatswissenschaften) M (Jurisprudenz), A (Bibliothekwissenschaften) und den grössten Theil von B (Encyklopädische Schriften) geschehen. Für L und M war diese Arbeit durch das Fehlen der Signaturen in manchen Büchern erschwert.

Da auch die Cropp'sche Sammlung sowie die Radenhausenschen und Schleidenschen Sammlungen sehr viel Material für die Buchbinderei lieferten, war es leider nicht möglich, auch noch die Abtheilung C (Philosophie) hinsichtlich des Neubindens in Angriff zu nehmen.

Ferner wurde in dem Berichtsjahre die Einreihung der zur deutschen Litteratur gehörigen Werke der Croppschen Bibliothek fortgesetzt. Die bereits gebundenen Werke wurden völlig erledigt. Die ungebundenen wurden, sowie sie vom Buchbinder einliefen, nach dem Local, mit dem sie bereits versehen waren, eingetragen. Die Localbestimmung war insofern mit Schwierigkeiten verbunden, als die Croppsche Bibliothek eine grosse Zahl von Curiositäten und Büchern

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

über sensationelle Tagesereignisse der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts z. B. von Streitigkeiten der Gelehrten (Streit- und Gegenschriften, Satiren, Parodien etc.), von Nachrichten über Trenck, Kaspar Hauser, Karl Sand u. s. w., ferner von Confessionswechseln z. B. dem Stolbergs und Aehnliches enthält.

Durch die sehr grosse Zahl von Liederbüchern, Gedichtsammlungen und Theaterstücken wurden einige Katalogbände der Abtheilung SC stark angefüllt.

Endlich bedingte die grosse Menge unvollständiger Werke und zwar nicht bloss periodischer Schriften, deren spätere Ergänzung fraglich erscheint, eine sehr lückenhafte Eintragung.

Ausserdem war im Beginne des Berichtjahres von der Croppschen Sammlung erst der kleinere Theil von H (Geographie), erledigt, dagegen P (Theologie) und K (Hanseatica) noch nicht in Angriff genommen. Diese Arbeit ist so weit gefördert worden, dass mit Ausnahme einiger weniger, absichtlich zurückgestellter, Schriften, die umfassenderen Werke eingetragen sind; dagegen ist noch eine ziemlich bedeutende Zahl von Broschüren rückständig, von denen die meisten (etwa 300) der Abtheilung P, die übrigen (etwa 100) den Abtheilungen H und K angehören.

Ebenso ist der Theil der Croppschen Bibliothek, der sich auf Geschichte und Politik bezieht, bis auf einen Rest von etwa 500 meist kleinen Sachen erledigt.

Aus der Rappschen Bibliothek wurde eine umfangreiche, höchst werthvolle Broschürensammlung, mexicanische Verhältnisse betreffend, geordnet; der Haupttheil chronologisch, ein kleinerer Theil nach Materien; die Sammlung ist in 33 Kapseln aufgestellt.

Die aus dem Nachlasse des Bürgermeisters Dr. *Kirchenpauer* geschenkten Bücher und zahlreichen Broschüren (besonders Politik und Naturwissenschaft betreffend) sind theils eingetragen, theils zum Binden gegeben worden.

Auch die Arbeit für den Nominalkatalog nahm bei den zahlreichen Erwerbungen des Jahres sehr viel Zeit in Anspruch. Die Zahl der einzutragenden Broschüren betrug mehrere tausend. Die laufenden Eingänge erfordern in dieser Hinsicht verhältnissmässig wenig Zeit, mit Ausnahme jedoch der sehr zahlreichen Dissertationen und sonstigen akademischen Schriften.

Ausserdem sind im Sommer die griechischen und lateinischen Handschriften durchgesehen, nach dem Katalog aufgestellt und mit

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

neuen fortlaufenden Nummern versehen worden, ebenso die im Schrank aufbewahrten Handschriften.

Dass die Verwaltung die reichen Zuwendungen auch des verflossenen Jahres mit dem aufrichtigsten Danke entgegengenommen hat, braucht kaum bemerkt zu werden; hinter der Einreihung dieser werthvollen Geschenke muss naturgemäss die oben erwähnte Nachtragung des Standorts in den Nominalkatalog zurückstehen, so ausserordentlich wichtig und dringend nothwendig dieselbe insbesondere auch deshalb ist, da sie sich vielfach zu einer Revision der Kataloge gestaltet.

Der räumlichen Noth, an welcher die Bibliothek leidet, ist durch Ueberweisung eines Theiles der früher vom Naturhistorischen Museum benutzten Räume in dankenswerthester Weise wenigstens soweit abgeholfen worden, dass die regelmässigen neuen Eingänge für einige Zeit untergebracht werden können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Eyssenhardt

Artikel/Article: 1 Stadtbibliothek V-IX